

Euro-Schreddern? – Nein Danke! AfD/Pegida-Parolen in die Tonne!

Am kommenden Samstag will die AfD für ihren Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl am 13.9.2015 Aufmerksamkeit schaffen. Euro-Banknoten in Höhe von 2 Milliarden sollen auf dem Husemannplatz öffentlich geschreddert werden mit Blick auf die Verschuldung der Stadt Bochum.

**Unsere Antwort:
Schreddern wir die Pegida-Ideologie
der AfD mit ihren Glutnestern für
Verrohung und Fremdenfeindschaft.**

**Eine Stadt
solidarisch
Nazis keine
Chance**



**Bochumer "Bündnis
gegen Rechts"**

„Gesprächsbereite Heidenauer, die nur hätten wissen wollen, wie es in puncto Asyl weitergeht“ – so beschreibt die AfD die Teilnehmer der von Neonazis organisierten mehrtägigen Dauerproteste gegen die Flüchtlinge im sächsischen Heidenau.

Sammlung nationalkonservativer Positionen, Schulterchluss mit PEGIDA, Verharmlosung der rechten Verrohung:

Diese AfD und ihre Anhänger stiften Unfrieden und vertiefen die Spaltung der Gesellschaft.

**Wir stehen für eine solidarische Gesellschaft !
Bei uns sind Flüchtlinge willkommen !
Rassismus hat bei uns keinen Platz !**

**Kommt zur Kundgebung vom
Bochumer „Bündnis gegen Rechts“ am
Samstag 5.9.2015 um 10:00 Uhr (Kortumstr./Ecke Huestr.)**

Parolen der AfD und Pegida:

Frauke Petry (Bundesvorsitzende) zu PEGIDA: „Wir haben uns mit PEGIDA nicht verbrüdet, aber festgestellt, dass PEGIDA Themen auf die Strasse bringt, um die wir uns kümmern müssen“

Marcus Pretzell (Landesvorsitzender der AfD in NRW) erhielt auf dem Parteitag der AfD in Essen tosenden Applaus für seine Aussage „die AfD sei nicht nur eine Euro-Partei sondern eine PEGIDA-Partei und Mehr“.

Zur Erinnerung: Markenzeichen von PEGIDA ist, Ängste vor „Überfremdung“ und „islamischem Extremismus“ zu schüren, um allgemein Stimmung gegen Flüchtlinge und Ausländer zu machen.

Genauso **Beatrix von Storch** (Mitglied im Europäischen Parlament für die AfD): „Multikulti hat die Aufgabe, die Völker zu homogenisieren und damit religiös und kulturell auszulöschen“.

Alexander Gauland (Mitglied im Vorstand der AfD) verlangt die Aussetzung des Asylrechts (!) angesichts steigender Flüchtlingszahlen (und damit eine Änderung des Grundgesetzes).

Und nochmal **Frauke Petry**: „Die aktuellen Asylverfahren (setzen) falsche Anreize in Form von Geld- und Sachleistungen für Wirtschaftsmigranten“.